

Die Christian-Albrechts-Universität will mehr qualifizierte Frauen für Professuren gewinnen.

In der Klinik für Kieferorthopädie der Medizinischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist zum 01.04.2021 eine

W 3-Professur für Kieferorthopädie (Nachfolge Prof. Dr. Helge Fischer-Brandies)

zu besetzen.

Die/Der zukünftige Stelleninhaber/-in soll das Fachgebiet Kieferorthopädie in Forschung und Lehre sowie in der Krankenversorgung vertreten.

Die/Der zukünftige Stelleninhaber/-in soll ein international hochrangiges klinisches und wissenschaftliches Profil in der modernen Kieferorthopädie aufweisen. Erwartet werden nicht nur erstklassige Publikationen, sondern auch Erfahrungen bei der Durchführung selbst eingeworbener, insbesondere von DFG und EU geförderter Drittmittelprojekte und klinischer Studien. Neben einem breiten klinischen Profil werden international sichtbare und kompetitive wissenschaftliche Leistungen vorausgesetzt, die auch bei der Durchführung von Verbundprojekten mit anderen Kliniken und Instituten sowie anderen Fakultäten sichtbar geworden sind.

Mit der Professur ist die Leitung der gleichnamigen Klinik verbunden: Die Klinik versorgt derzeit ca. 1.000 ambulante Fälle mit einer Behandlungsdauer von 12-16 Quartalen. Dabei werden Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Zahnfehlstellungen, Syndromen und CMD-Problemen behandelt.

In der Klinik für Kieferorthopädie absolvieren Weiterbildungsassistenten/-innen im Rahmen ihrer 3-jährigen Weiterbildungszeit das 1-jährige klinische Jahr zur Erlangung der Qualifikation zur Fachzahnärztin/zum Fachzahnarzt für Kieferorthopädie. Die/Der zukünftige Stelleninhaber/-in sollte die Anerkennung als Fachzahnarzt/-ärztin für Kieferorthopädie und die Weiterbildungsberechtigung besitzen.

Die Klinik für Kieferorthopädie ist integriert in das Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde im UKSH, Campus Kiel, mit der Klinik für Zahnerhaltungskunde und Parodontologie, der Klinik für Zahnärztliche Prothetik, Propädeutik und Werkstoffkunde und der Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Plastische Operationen. Es wird die Fähigkeit erwartet, diese Klinik in Abstimmung mit diesen universitären Kliniken am Campus Kiel wirtschaftlich, ziel- und mitarbeiterorientiert zu führen und gleichzeitig ist eine enge klinische interdisziplinäre Kooperation erforderlich. Dies zielt nicht nur auf Krankenversorgung, Forschung und Studentenausbildung, sondern auch auf die curriculare Lehre und Weiterbildung. Die Lehre im Fach Kieferorthopädie soll engagiert vertreten werden. Unterrichtsverpflichtungen sind für die Studierenden der Zahnmedizin wahrzunehmen.

Auf die Einstellungsvoraussetzungen des § 61 und eine mögliche Befristung nach § 63 Abs. 1 und § 90 Abs. 5 des Hochschulgesetzes des Landes Schleswig-Holstein wird hingewiesen. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf der Homepage www.berufungen.uni-kiel.de.

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist bestrebt, den Anteil der Wissenschaftlerinnen in Forschung und Lehre zu erhöhen und fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Hochschule setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerber/-innen bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir und bitten daher, hiervon abzusehen.

Das Hochschulgesetz des Landes Schleswig-Holstein verpflichtet die Medizinische Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel und die Sektion Medizin der Universität zu Lübeck dazu, untereinander und mit dem Universitätsklinikum Schleswig-Holstein eng zusammenzuarbeiten, Schwerpunkte zu bilden und diese aufeinander abzustimmen. Das Land erwartet, dass auch die Kliniken, Institute und neu berufenen Wissenschaftler/-innen in diesem Sinne miteinander kooperieren.

Bewerbungen mit den notwendigen Unterlagen (Lebenslauf, wissenschaftlicher Werdegang, Zeugnisse, Urkunden, Schriftenverzeichnis, Drittmitelaufkommen sowie Sonderdrucke der 5 wichtigsten Publikationen) sind unter Angabe der Privat- und Dienstadresse mit Telefonnummer und E-Mail bis zum **16.02.2020** vorzugsweise in elektronischer Form an den Dekan der Medizinischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Herrn Prof. Dr. Ulrich Stephani, Olshausenstr. 40, 24098 Kiel, zu adressieren.

Der Bewerbung ist ein ein- bis zu zweiseitiges Konzept zur beabsichtigten wissenschaftlichen und klinischen Entwicklung der Klinik beizulegen.

Interessierte fordern bitte ein Schema zum Aufbau der Bewerbung über unsere Homepage an: (www.medin.uni-kiel.de > Fakultät > Berufungsverfahren)